

Helpup



2. Oktober 2026
61. Jahrgang - Nr. 16

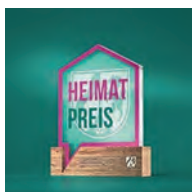
MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Auszeichnung für herausragendes lokales Engagement

VVV erhält Heimatpreis 2026

Mit Landesmitteln vergibt die Stadt Oerlinghausen in diesem Jahr erstmalig einen Heimatpreis. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen hat eine neunköpfige Jury drei Projekte ausgewählt. Der 2. Preis (dotiert mit 1.500 Euro) wurde dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup zugesprochen. Ausgezeichnet wurde das Dorffest 2026. Ein Fest, das Menschen zusammenbringt und das Miteinander in Helpup stärkt.



Der 1. Platz geht an das Projekt „MahlZeit – Essen in Gesellschaft“ der Agenda-Gruppe Soziales, Zusammenleben und Kultur. Das Soziokulturelle Zentrum KNUP erhält den 3. Preis (dotiert mit 1.000 Euro). Ausgezeichnet wird das Projekt „50 Jahre! Selbstverwaltet! Im Zentrum“. Die feierliche Preisübergabe findet am 13. November im Schützenhaus statt. Mit dem Heimatpreis fördert das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW herausragendes lokales Engagement und würdigt nachahmenswerte Projekte. Ziel ist es, Menschen zu ehren, die mit ihrem Einsatz den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Identität ihrer Heimat stärken.

Sporthaus: Container in Sicht



Ungewöhnlicher Kommentar auf dem Fundament des alten Sporthauses: Die Freude über die Nachricht aus dem Rathaus ist unübersehbar.

Für eine scheinbar endlose Geschichte beginnt jetzt doch das letzte Kapitel. Wie bereits beschlossen, hat für das Sporthaus in Helpup ein Container angeschafft. Fachbereichsleiter Sven Heitländer berichte-

Spruch der Woche

Anerkennung ist wärmer als Kleider.

© Billy (1932 - 2019), eigentlich Walter Fürst,
Schweizer Aphoristiker

te im Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport, dass der Auftrag für den Kauf erteilt worden ist. Noch im Dezember soll der Container aufgestellt werden. Bis zum März 2027 wird mit der gesamten Fertigstellung gerechnet.

Über die Zuwegung wird gesondert in der Ratssitzung am Donnerstag, 8. Oktober, entschieden. Die Verwaltung teilt dazu mit: „Um einen ordnungsgemäßen, sicheren und barrierefreien Zugang zum neuen Sporthaus zu gewährleisten, ist die Errichtung einer adäquaten Zuwegung zwingend erforderlich. Hierfür werden vom Bauamt Kosten in Höhe von maximal 45.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme ist wirtschaftlich geboten: Ohne eine befestigte Zuwegung werden unweigerlich vermehrt Schmutz, Steine und Feuchtigkeit in das neue Gebäude getragen. Dies würde bereits in der Anfangsphase zu erheblichen, vermeidbaren Verschleißerscheinungen und Substanzschäden an den neuen Bodenbelägen und Einbauten führen.“

Musikalisches Einheitsfest

„Deutschland singt und klingt“ lautet eine bundesweite Initiative. Am Tag der deutschen Einheit wird zeitgleich ein musikalisches Fest der Demokratie, des Friedens und der Freundschaft gefeiert. Auch Oerlinghausen beteiligt sich am Samstag, 3. Oktober, ab 18 Uhr an der evangelisch-reformierten Kirche in Helpup.

Die historisch einmalige Wiedervereinigung Deutschlands wird von der Bevölkerung heute kaum noch gefeiert. Die Initiative möchte das ändern und die Bedeutung des Nationalfeiertags hervorheben. So entstand die Idee zu „Deutschland singt und klingt“. Inzwischen beteiligen sich schon mehr als 200 Städte und Gemeinden an diesem musikalischen Einheitsfest und setzen ein Zeichen für mehr Zusammenhalt.

In Oerlinghausen sind alle demokratieliebenden Bürger und Bürgerinnen ungeachtet ihrer religiösen Einstellung zum gemeinsamen Singen eingeladen. Um 18 Uhr beginnt auf der Kirchwiese ein musikalisches Vorprogramm mit örtlichen Ensembles, Chören und Musikgruppen. Nach der Ansprache von Bürgermeister Peter Heepmann beginnt das gemeinsame Offene Singen bekannter Lieder. Zusätzlich werden Zeitzeugen über ihre persönlichen Erinnerungen an die Wendezeit und die Wiedervereinigung berichten. Speisen und Getränke werden vor Ort angeboten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN + KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Viel Zuwendung beim Zelten

„Papa, komm, wir zelten“ hieß es kürzlich auf der Kirchwiese in Helpup. Nach einjähriger Pause hat die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde dieses Freizeitangebot wieder organisiert. 16 Väter und 21 Kinder kamen zusammen, um gemeinsam zu spielen, bei Lagerfeuer und Übernachtung Spaß zu haben.

Ehrenamtliche haben Daniel Stadelmann und das Vorbereitungsteam das Programm des Wochenendes geplant. Zu Beginn waren bei einer Rallye an fünf Stationen unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Die Kleingruppen standen vor der Frage, wie aus normalen Papierseiten ein möglichst hoher, standsicherer Turm gebaut werden kann. Bei der nächsten Station musste ein Ball über eine Wegstrecke transportiert werden, ohne ihn mit den Füßen oder den Händen zu berühren. Hier war nicht nur viel Kreativität, sondern auch genaue Absprache erforderlich. Die wohl schwierigste Aufgabe bestand darin, an der Hand des Vaters, aber mit verbundenen Augen mehrere Stufen zu überwinden und noch durch ein Spielhaus zu klettern. So ganz nebenbei wurde hier das gegenseitige Vertrauen enorm gestärkt.

Unterwegs tauchten einzelne Buchstaben auf, die am Ende ein Lösungswort ergaben. Mühelessamen kamen die Gruppen auf den Begriff „freundlich“, der zugleich zum Leitmotiv des Wochenendes werden sollte. Denn mit der Aktion wollte die Kirchengemeinde ganz bewusst das Miteinander von Vätern und Kindern fördern. „Es ist wichtig, sich Zeit zu nehmen, freundlich miteinander umzugehen, Verständnis zu entwickeln und die positiven Seiten zu erkennen“, sagte Pfarrer Stefan Weise.

Nach einem angenehmen Nachmittag ging überraschend ein Regenschauer nieder. Was eigentlich draußen geplant war, stellte für die findigen Teilnehmer kein Problem dar. Kurzentschlossen trugen sie Tische und Bänke in die Kirche und ließen sich Bratwurst und Nudelsalat vor dem Altarraum – ein Abendmahl der ungewöhnlichen Art. Als die Kirchwiese später wieder trocken war, hatte die Feuerschale einen umso größeren Reiz und das Stockbrot schmeckte besonders gut. Nach dem Frühstück im Freien griff Pfarrer Weise das Thema des Zeltwochenendes beim Gottesdienst in der Kirche erneut auf. In seiner Predigt ermunterte er die Kinder, daran zu denken, was sie an ihrem Vater haben und was sie an ihm besonders mögen.



Durchweg gute Laune herrschte beim Vater-Kind-Zelten der Kirchengemeinde Helpup.

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Die fünf wichtigsten Gründe für Faulheit: 1. keine Lust, 2. . . .

Eine gute Investition

Die kleine Hilfsorganisation „Helpup mit Herz und Hand“ hat erneut eine Schule in Rumänien unterstützt.

Schon Börsenguru Andre Costolany beschreibt die Ausbildung der Kinder als sinnvollste Investition überhaupt. Nicht nur vor diesem Hintergrund unterstützt der eingetragene, gemeinnützige Verein wie schon seit langer Zeit auch in diesem Jahr wieder eine Schule im rumänischen Siebenbürgen. Durch erneute Vermittlung des Freundes des Vereins, dem ehemaligen Schulleiter Prof. Giuseppe Botnar, ging die Hilfe dieses Mal an eine Dorfschule in Pauca (Törnen) am Rande des Kreises Sibui (Hermannstadt). An der dortigen Scoala Gimnaziala Pauca werden insgesamt 132 Kinder in den Klassen 1 bis 8 unterrichtet.

Um sich auch persönlich von der Verwendung der Spende zu überzeugen, machten sich insgesamt acht Mitglieder des Vereins auf den Weg nach Transsilvanien. Für 3.000 Euro wurden dort Gegenstände für den Sportunterricht angeschafft, unter anderem zwei Handballtore, Bälle, Trikots, Stepper zum Training der Beine und viele andere Sportgeräte mehr.

Nach der Besichtigung der Schule wurden die Vereinsmitglieder von Bürgermeister Nicolae Dancu empfangen. Er steht der Stadt schon seit 1992 vor, also kurz nach politischen Wende 1992. Der Bürgermeister und Schuldirektor Prof. Dragomir Dancu bedankten sich sehr herzlich für die wertvolle Spende aus Helpup. „Die Unterstützung hat



Herzlicher Empfang

**Redaktions- und Anzeigenschluss für
die nächste Ausgabe ist am Fr. 9.10.2026**



Ihre Apotheke vor Ort



Meine Apotheke

Wir haben die App
und Sie die Vorteile

H. Kleinlanghorst
Bahnhofstr. 1a
33813 Oerlinghausen - Helpup

Tel. (05202) 5475
Fax (05202) 3997

iberg.apotheke@t-online.de

einen direkten Einfluss auf die ganzheitliche Entwicklung der Kinder, sowohl in körperlicher als auch in pädagogischer Hinsicht“, sagte Dancu im Namen des Lehrerkollegiums und der Schülerinnen und Schüler.

Volker Neuhöfer, 1. Vorsitzender des Vereins, der mit Schwerpunkt in der Ukraine und in Rumänien humanitäre Hilfe leistet, hob besonders den Gemeinschaftsgeist des Vereins auch bei dieser Fahrt hervor. „Es war ein tolles Miteinander und neben der guten Sache haben wir auch wieder eine schöne und gesellige Zeit in harmonischer Gemeinsamkeit verbringen können.“ Neuhöfer legte Wert auf den Hinweis, dass alle Kosten für diese Fahrt von den Reisenden selbst getragen wurden.

Der Kampfgeist stimmt



Gute Gesamtleistung der Korbballerinnen. Die Finger zeigen die Punktzahl des Wochenende an.

Drei Spiele, zwei Siege und vier Punkte: Für Helpup endete das Wochenende mit einer soliden Ausbeute. Dabei bekam die Mannschaft von einem knappen Erfolg über Ettleben bis hin zum deutlichen Sieg gegen Werneck und einer schwierigen Partie gegen Bergheinfeld das gesamte Spektrum geboten. Eines zog sich jedoch durch alle drei Spiele: Helpup kämpfte bis zur letzten Sekunde.

Gegen Ettleben entwickelte sich von Beginn an ein hart umkämpftes und körperbetontes Duell. Beide Mannschaften schenkten sich nichts, sodass sich ein enges Spiel entwickelte. Helpup fand im Laufe der Partie immer besser seinen Rhythmus und konnte sich zur Halbzeit eine knappe 3:2-Führung erarbeiten. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie spannend. Helpup hielt dagegen und verteidigte den knappen Vorsprung bis zum Schluss. Mit dem 4:3-Sieg sicherte sich die Mannschaft die ersten beiden Punkte der Saison.

Deutlich entspannter verlief anschließend die Partie gegen Werneck. Die Gegnerinnen mussten verletzungsbedingt auf ihre eigentliche Korbfrau verzichten. Helpup stellte sich auf die Situation ein und sah sich im Spielverlauf sowohl einer Raum- als auch einer Manndeckung gegenüber. Davon ließ sich die Mannschaft jedoch nicht aus dem Konzept bringen. Helpup zeigte eine starke Leistung. Die Abwehr stand sicher, während im Angriff immer wieder gute Chancen herausgespielt und konsequent genutzt wurden. Schon zur Pause führte Helpup mit 10:1. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Mannschaft konzentriert und setzte sich am Ende deutlich mit 17:2 durch.

Zum Abschluss wartete mit Bergheinfeld allerdings noch einmal eine schwierige Aufgabe. Die erste Halbzeit gehörte klar dem Gegner. Bei Bergheinfeld schien zunächst nahezu jeder Wurf zu sitzen, darunter einige äußerst starke Abschlüsse, bei denen auch die Helpuper Korb-

**KEINE CHANCE
FÜR EINBRECHER.**



BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960

www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerring®
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

frauen kaum eine Chance hatten. Helpup fand dagegen nur schwer ins Spiel und lag zur Halbzeit bereits mit 0:8 zurück. Nach der Pause zeigte die Mannschaft jedoch eine starke Reaktion. Vor allem defensiv legte Helpup deutlich zu. Die Abwehr stand nun bärenstark und ließ in der gesamten zweiten Halbzeit keinen weiteren Treffer mehr zu. Besonders Franzi am Korb überzeugte dabei, aber auch die restliche Defensive arbeitete konsequent und ließ Bergheinfeld kaum noch zur Entfaltung kommen. Auch offensiv kam Helpup nun besser ins Spiel und konnte eigene Akzente setzen. Für die komplette Wende reichte es nach dem deutlichen Rückstand aus der ersten Halbzeit allerdings nicht mehr. Am Ende stand eine 2:8-Niederlage.

Trotz einiger zu vieler Fehlpässe über das gesamte Wochenende kann Helpup mit einem positiven Gefühl auf die drei Spiele zurückblicken. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie auch nach Rückschlägen nicht den Kopf hängen lässt und bis zum Schluss um jeden Ball kämpft. Vier Punkte aus den ersten drei Spielen sind eine solide Ausbeute. Nun gilt es, die positiven Ansätze mitzunehmen, die Fehler abzustellen und beim nächsten Spieltag wieder voll anzugreifen.

Die nächste Gelegenheit dazu gibt es bereits am 18. Oktober. Dann steht für Helpup ein Heimspieltag auf dem Programm. Vor heimischer Kulisse trifft die Mannschaft um 13 Uhr auf die SpVgg Untersteinbach, bevor um 15:30 Uhr die SpVgg Hambach als zweiter Gegner wartet.

Roter Grill: Thema Neubaugebiet

Der Ortsverein der SPD Helpup lädt zu einem weiteren Roten Grill ein. Thema soll dieses Mal das Neubaugebiet „Westlich des Siekbachs“ sein. Nachdem nun seit einigen Wochen die Erschließungsarbeiten für das seit langer Zeit größte Neubauprojekt in Helpup begonnen haben, ist der Zeitpunkt gekommen, erneut mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Die SPD Helpup freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher am Samstag, 17. Oktober, ab 11 Uhr auf dem Wendepplatz am Bahnübergang in der Mühlenstraße bei Würstchen und Getränken. Für Auskünfte wird Thomas Budde zur Verfügung stehen. Er ist Geschäftsführer der Gustav Bokermann Projektierungs- und Immobilien GmbH & Co. KG, die das Quartier in Helpup federführend entwickelt. Die Veranstaltung steht wieder unter dem Motto: „Wir haben die Würstchen und Sie geben Ihren Senf dazu.“



Zwischen Goldstraße und Mühlenstraße wird schon kräftig gebaut.

Geöffnetes Atelier

Am Wochenende 10./11. Oktober öffnen in Lippe mehr als 60 künstlerisch Schaffende ihre Ateliers. Unverbindlich stellen sie sich selbst und ihre Werke dem Publikum vor. Auch Malerinnen und Maler aus Oerlinghausen sind vertreten. In Helpup lädt Ulrike Andreas jeweils von 12 bis 18 Uhr in ihr Atelier (Im Heidsiek 7) ein.

Hass darf nicht normal werden

Rund um die Grundschule in Helpup sind Parolen mit islamfeindlichem Inhalt aufgetaucht. Die Verwaltung hat die Polizei informiert, der Staatsschutz ermittelt, wie Ordnungsamtsleiter Sven Heitländer mitteilte. Markus Korporal, Ratsmitglied für Die Linke in Oerlinghausen und Sprecher des Kreisverbands Die Linke, hat dazu Stellung genommen. Einige Auszüge: „Die islamfeindlichen Schmierereien sind ein weiteres Symptom einer zunehmend enthemmten rechten Hetze in Deutschland. Ein zentraler Faktor ist das Erstarken der AfD und anderer rechtspopulistischer Kräfte, die seit Jahren mit rassistischen und islamfeindlichen Narrativen Stimmung machen.

Doch es geht nicht nur um die AfD. Es geht um eine gesamte politische Verschiebung nach rechts, in der rassistische Äußerungen längst den Mainstream erreicht haben. Die Täter von Oerlinghausen handeln nicht im luftleeren Raum – sie fühlen sich bestärkt durch eine politische Kultur, die Ausgrenzung belohnt. Die Schmierereien in Oerlinghausen sind damit die logische Konsequenz einer Politik, die Sozialneid und Rassismus gezielt schürt.

Es reicht nicht, solche Taten zu verurteilen. Wir müssen die Ursachen benennen: eine Gesellschaft, in der Rechte ungestört hetzen dürfen, in der Rassismus als ‚Meinung‘ durchgeht und in der die AfD mit ihrer Hetze den Diskurs bestimmt. Solange wir nicht bereit sind, uns dieser Entwicklung entschieden entgegenzustellen – in der Politik, in den Medien, im Alltag – wird sich nichts ändern. Die Täter in Oerlinghausen schämen sich nicht. Aber wir sollten uns schämen, wenn wir weiter zulassen, dass ihr Hass Normalität wird.“

Es geht aufwärts



Die 1. Damenmannschaft (hinten, von links): Lilly Lemke, Madeline Wichert, Paula Kurzius, Josephine Lammert, Jana Lammert; vorn, von links: Nora Rüsenberg und Paula Lemke

Endlich hat es geklappt! Beim Auswärtsspiel in Gießen beim KC 87 Wiesack D unterlag die 1. Damenmannschaft des Sportkegelveins Greste-Lage zwar mit 4.677:4.528 Holz und 2:1 Punkten, aber es konnte der erste Auswärtspunkt in der 1. Kegelbundesliga gefeiert werden. Für diese Teamleistung sorgten Josephine Lammert und Christina Rähse (Block 1), Nora Rüsenberg und Madeline Wichert (Block 3) sowie im Mittelblock Christina Rähse und Lilly Lemke, Lilly Lemke und Jana Lammert. In der 2. Bundesliga unterlag die 1. Herrenmannschaft beim SK Heiligenhaus 2 knapp mit 4.802:4.714 Holz und 2:1 Punkten.

Poetry und Konzert

Die Kirche am Bahnhof (KAB), Helpuper Straße 370, lädt am Freitag, 16. Oktober, ab 18 Uhr zu einem besonderen Abend von Frauen, für Frauen ein: Unter dem Motto „Bittersüß: Wenn das Leben dir Zitronen gibt“ treten die britische Singer-Songwriterin SOBI und die Spoken-Word-Künstlerin Sarah Marie auf. Gemeinsam gehen sie der Frage nach, wie Schmerz und Schönheit oft gleichzeitig zum Leben gehören – ehrlich, hoffnungsvoll und berührend. Die Veranstaltung dauert (inklusive Pause) etwa 120 Minuten. Snacks und Getränke sind im Ticketpreis enthalten. Für alle ab 14 Jahren. Ticket: 18 Euro (im Vorverkauf), ermäßigt 16 Euro, Abendkasse 20 Euro.

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufen
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



Schutz für Fußgänger

Der Bauausschuss tagt am Mittwoch, 7. Oktober, ab 18.30 Uhr in der Mensa der Heinz-Sielmann-Schule, Weerthstraße 2. Beraten wird unter anderem über den Antrag der CDU, an der Mühlenstraße einen provisorischen Fußgängerstreifen einzurichten.

Für die Kita anmelden

Noch bis zum 31. Oktober 2026 können Eltern ihre Kinder online (www.kreis-lippe.de/kita) für die Betreuung in der Kindertagespflege und den Kindertageseinrichtungen anzumelden. Das Online-Portal des Kreises Lippe bietet außerdem Informationen über die Einrichtungen. Die Registrierung und Anmeldung erfolgen ebenfalls über www.kreis-lippe.de/kita. Eine verbindliche Zu- oder Absage über das Elternportal. Zusagen erfolgen durch den Träger der Kindertageseinrichtung bzw. die Kindertagespflegeperson (KTPP). Bei Fragen: Kita Platz Elternportal, Tel. 05231 62-4567, E-Mail kitaplatz@kreis-lippe.de. KTPP Platz Elternportal, Tel. 05231 62-4239, E-Mail ktppl.elternportal@kreis-lippe.de

Schwimmen rund um die Uhr

Die Schwimmabteilung der TuS Helpup lädt wieder zum 24-Stunden-Schwimmen im Hallenbad ein. Das Event beginnt am Samstag, 10. Oktober, um 12 Uhr (Einlass ab 11.30 Uhr) und endet am Sonntag, 11. Oktober, um 12 Uhr. Jeder kann mitmachen, alle Strecken ab 50 Meter zählen. Die Startzeit und die Länge der Strecke bestimmt jeder selbst. Es können beliebige Pausen eingelegt werden; alle Teilstrecken werden addiert. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde, eine besondere Auszeichnung gibt es für jeden vollen Kilometer. Als Startgeld zahlen Kinder bis 16 Jahre 5 Euro, Schüler/Studenten 6 Euro, Erwachsene 7 Euro, Familien 15 Euro. Zuschauer sind zu jeder Zeit willkommen. Für Verpflegung ist rund um die Uhr gesorgt.

Maximal zehn Personen schwimmen eine Stunde als Staffel. Die Mannschaft mit der längsten Gesamtstrecke gewinnt. Die Staffeln sind vorab per E-Mail mit Angabe der gewünschten Startzeit (zur vollen Stunde) anzumelden. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Für jeden geschwommenen Kilometer geht eine Spende an das WDR 2-Weihnachtswunder. Somit tut man etwas für das eigene Wohlbefinden und zugleich für den sozialen Zweck.

Infos und Anmeldung von Staffeln Stefan Tannhauer, Tel. 05223 7897674, E-Mail: schwimmen@tus-helpup.de, Internet: www.tus-helpup.de

Für Fahrzeuge tabu

Die Deutsche Bahn hat den Übergang an der Mühlenstraße vor kurzem barrierefrei gestaltet. Die Gleise können jetzt auch mit Kinderwagen oder Rollstuhl bequem passiert werden. Das blau-weiße Verkehrsschild weist darauf hin, wer den Übergang benutzen darf. Auch wenn die breite Öffnung sehr verlockend erscheint, Fahrzeugen ist das Queren nicht erlaubt. Nach Auskunft von Polizeihauptkommissar Carsten Ehmer, Bezirksdienstbeamter unter anderem für Helpup, kann die Zuwiderhandlung mit einem Bußgeld von 50 Euro geahndet werden.



Verführerisch breiter Übergang

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE

GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

**Fachbetrieb
für
Baumarbeiten**

Matthias Brune
European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur
33813 Oerlinghausen
T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34

www.zundholz-gartenservice.de - info@zundholz-gartenservice.de

Ausflug zu den Hochlandrindern

Das nächste monatliche Meetup entfällt. Stattdessen lädt der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup am Samstag, 17. Oktober, zu einem Besuch bei den Wistinghauser Hochlandrindern ein. Die Führung durch das Naturschutzgroßprojekt mit Dirk Grote als Guide ist auch für Kinder geeignet. Los geht es um 14 Uhr am Parkplatz an der Robert-Kronfeld-Straße (neben dem Oerlinghauser Segelflugplatz). Die Führung dauert etwa zwei Stunden. Ein geselliges Zusammensein in Helpup bei Matthias und Gabi Fortkord schließt sich an. Neben Bratwurst wird Arthur Rempel mit seinem LIP-Grillanhänger (unter anderem bekannt vom Nikolausmarkt) einige Grillspezialitäten anbieten.

Der VVV bittet um Anmeldung unter www.tinyurl.com/vvv-wandertag-2026 bzw. über den QR-Code oder bei Kamil Gorny (im Allianz-Büro oder an Kamil.Gorny@allianz.de). Der Ausflug ist kostenfrei, es wird um einen freiwilligen Unkostenbeitrag gebeten.



Qualität hat einen Namen:



RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

Konzert mit vier Bands

Zum Jubiläum des Soziokulturellen Zentrums treten am Samstag, 10. Oktober, vier Bands im KNUF auf: „Grüner Star“ aus Hamburg, „Nerf“ aus Berlin, „Tics“ aus Köln und „Schmu“ aus Oerlinghausen. Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn um 20.30 Uhr.

Tickets unter www.knup.org im Vorverkauf. Der Eintritt beträgt 10 bis 15 Euro.

Suche nach Bodenschätzen

Zu einer Informationswanderung lädt der Heimatverein Oerlinghausen ein. „Auf der Suche nach Bodenschätzen“ heißt die Tour, die Wilfried Kohlmeyer, Stadtführer und Vorstandsmitglied des Vereins, leitet. Am Dienstag, 6. Oktober, um 15 Uhr beginnt die Wanderung am Bürgerhaus, Tönsbergstraße 3. Sie endet nach etwa zwei Stunden an der Gaststätte „Runway One“ am Segelflugplatz.

Kalk- und Sandabbau war früher ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. Auch in Oerlinghausen wurde Bergbau und Tagebau betrieben. Bei der Wanderung wird Wilfried Kohlmeyer an verschiedenen Orten erläutern, wo Bergleute sogar nach Kohle und Ölschiefer gruben.

Wahrlich Meisterhaft

Bei den Lippischen Meisterschaften am 12. und 13. September in Leopoldshöhe präsentierten sich die Korbballerinnen der TuS Helpup in mehreren Altersklassen erfolgreich. In der Altersklasse der Schülerinnen (AK 12–15) war der Verein gleich mit zwei Mannschaften vertreten. Die erste Mannschaft spielte sich bis ins Finale und beendete das Turnier als Lippischer Vizemeister. Die Helpup 2 erreichte den vierten Platz.

Die Jugend (AK 16–19) zog ebenfalls ins Finale ein. Dort setzte sich die Helpuper Mannschaft durch und sicherte sich die Lippische Meisterschaft. Auch bei den Frauen (AK 18+) gab es Grund zum Jubeln. Mit einem gemischten Team aus Spielerinnen der Verbandsligamannschaften erreichte die TuS Helpup das Finale und gewann ebenfalls die Lippische Meisterschaft.

Eine Premiere feierten die jüngsten Korbballerinnen: Die Bambinis (AK 5–8) bestritten in Leopoldshöhe ihr erstes Turnier. Beide Begegnungen gegen den SuS Stemmen endeten korblos, sodass sich die



Die Helpuper Korbballerinnen bei der Siegerehrung – von vorne nach hinten: Schülerinnen II, Schülerinnen I, Jugend und Frauen.

Mannschaften den ersten Platz teilten. Damit blickte die TuS Helpup auf ein rundum gelungenes Wochenende bei den Lippischen Meisterschaften zurück.

Erinnerungen an fünf Jahrzehnte

Zum 50-jährigen Bestehen des KNUP – ehemals Jugendzentrum Oerlinghausen (JZO) – laden die Aktiven des soziokulturellen Zentrums am Samstag, 3. Oktober, zu einer Zeitreise durch die eigene Geschichte ein. Los geht es um 14 Uhr am KNUP mit einem Shuttlebus in die Kernstadt. Von dort führt ein etwa ein Kilometer langer Rundgang zu den ehemaligen Standorten des Zentrums. Ehemalige berichten von ihrer aktiven Zeit, den Räumen und der politischen Situation. Um 16.30 Uhr kommt der Shuttlebus wieder am KNUP an. Dort berichten Ehemalige und heute Aktive von der Entwicklung des Zentrums. Ab 17.30 Uhr zeigt das KNUP Videoaufnahmen aus den 1990er Jahren, unter anderem von Konzerten. Bei gemeinsamem Essen und in gemütlicher Cnaipen-Atmosphäre klingt der Tag aus. Die

Teilnahme ist auf Spendenbasis. Wer den Shuttlebus nutzen möchte, wird gebeten, sich unter einlass@knup.org oder Telefon (AB: 05202 490032) anzumelden.

Positiver Patriotismus

„Ich möchte den Nationalstolz nicht den falschen Leuten überlassen“, hat Jürgen Klopp, Trainer der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, kürzlich gesagt. „Ich möchte mir und uns gern die Fahne zurückholen, wenn ich ganz ehrlich bin. Ich will nicht, dass, wenn sie einer schwenkt, jemand denkt: Was ist mit dir nicht in Ordnung?“ Die Menschen sollten „happy und glücklich“ sein, in diesem „wundervollen Land“ zu leben. Klopp sprach sich für einen „positiven Patriotismus“ aus. Die schwarz-rot-goldene Flagge sei nicht das Symbol einer einzelnen Partei. Sie stehe vielmehr für das freiheitliche und demokratische Deutschland seit der Revolution von 1848. In diesem Sinn hat sich auch der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup entschieden, am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, die Bundesflagge am Albrecht-Ober-Platz zu hissen.



leocom Ihr IT-Partner!

Dirk Czychun
Schötmarsche Straße 10
33818 Leopoldshöhe
0 52 08 / 95 80 84
info@leocom.net
leocom.net
kostenfreie Lieferung*
* 33813 & 33818

VERKAUF

BERATUNG

REPARATUR

NETZWERK

COMPUTER

SERVER

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Redaktion:

Anzeigen:

„Helpup“ im Internet:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender), Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794, E-Mail: kamil.gorny@allianz.de
Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355, E-Mail: pr-dinter@t-online.de
Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509, E-Mail: dean.rempel@icloud.com
Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800
www.helpup.de